

Freundenblatt



436

26. X. 1898. Mittags-Bulletin.

Pecha: Temperatur 39.2° , Puls 102,
 klein, unregelmäßig, Atmung 32, un-
 regelmässig, Herzton rein, kein
 Geräusch, kein Drüsenverfallung; auf
 Brust und Rücken feilweise kleine Haut-
 blütung. Punctiforme Hautparten.

Hochegger: Fieber, Temperatur 39.5° ,
 Haut über Schenkel im Ofen;
 hat an Schenkelentzündung schon
 früher gelitten, einmal neben
 gewöhnlich-gallig milchfarbener Masse.

Maxin Göschl: Temperatur 37.2° ,
 Dystrophie, sonst wohl.
 Allen übrigen wohl.

Bülleten Day No. 4 waing - Jungs
 Gestalt von 26. Oktober 6 Uhr abts.

Teche: Temperatur $39^{\circ}6'$, Pupilla
 von 3° , Puls 132 , kein Jochen.
 Die Kräfte sinkt nur 2 bis 4
 Uhr Langsamigkeit, nur 4 Uhr
 auf 40 bis 120 Continuation von ihm
 injiziert.

Hochegger: Temperatur $40^{\circ}10'$
 Pupille nicht blutig; nur fall 6
 Uhr abts Temperatur $39^{\circ}2'$.
 Pupille fließt.

Schubert Milchwind: Temperatur
 von 37° , auf sehr normal.

Martin Göschl: Temperatur $37^{\circ}30'$
 auf 37° .
 Alle übrigen Substanzen
 sind gesünder.

No. von 1. Uhr Starke wurde
 in dem letzten in der
 pilate maffsare, sollte, nur, mit
 Wahrung der Dinge, so, wenn in
 Selbigen, die in der
 werden, unterhalten, unter
 jeder Einwirkung. Christoph
Küchel Hofenlofer

12 Apr Mittwoch.
Wasa 39. 20 Temperatur, Puls 102,
Harn negativ
439

Wasa 32, negativ, Brust
schmerz, keine Empfindung, keine
Grippeerscheinung. ~~68~~ in Rücken
Hinterseite keine festliche
Beschreibung. Haut trocken

26/10
Wasa 39.5°, Mast
schmerzhaft in offener
Gelenke offener Gelenke
Wundrose gelblich, normal
schmerzhaft gelblich.

Wasa 39.2°, Mast.
Haut trocken, Haut trocken.
Alle in Wundrose

26/10 Abends

440



an Pestfälle.

27. October 1892

Bulletin des Franz Josephspitals. 6 Ufr Abends.

Mädchen Pecher: Temperatur 39 Grad, Puls 123,
Atmung 44, weißlich, Cyanose, feuchter
Zusammenhang. Die Fieberkurve zeigt
am 2 Ufr und am 5 Ufr Nachmittags Temperatur,
injektivum und am 2 Ufr Nachmittags eine
Injection von 70 Cc Carbocarbomaten Serum
von Herrn Dr. H. St. Nachmittags Injection
mit Salzen Säurestoff.

Wundstichwunden Lucretia verunreinigt mit 7 Cc Carbocarbomaten
Serum von Herrn Dr. H. St.

Bei der Pflegenstube von der Pecher sind gesamt.

Mädchen Hochegger: Im Sputum droppbar man
früher Nachmittags hatten sie mikroskopisch
keine mehr keine Bacillen nachgewiesen.
Die Pflegenstube von der Hochegger haben
gesamt in Anwendung mit Serum von
Herrn Dr. H. St., weil sie die Anwendung
wissen, dass die Carbocarbomaten derselben nicht
genügen. Nachdem sie finden über schon vor
früher in die Anwendung aufzu
klare werden, lassen sie sich früher bewahrt
vollständig immunisieren. Die Temperatur
der Mädchen Hochegger beträgt 6 Ufr Abends
37.2; sie befinden sich im Fieber ganz wohl
und hat einen günstigen Verlauf.

Madame Maria Göschl: Temperatur 37.5 Grad,
sie klagt über Fieberkrämpfe, objektive
Zusammenhang nicht mehr vorhanden im Rücken und
leichte Rötzung. Es dürfte sich über die
Rückenentzündung handeln. Die Fieberkurve
hat einen Verlauf.

Alle Mädchen befinden sich ganz wohl.

Salzsaure Mittelnacht des Kaiser Franz-Josef-Spitals zum 8^{ten} morgens:

Prüfe: Temperatur 38.3° , ist vollkommen bei
Lungenstille, zeitweise Cyanose, zeit-
weise Schlüffe.

Josephs: Temperatur 10 Uf. Nacht 39.8°
12 Uf. Nacht 38.2°
4 Uf. Morgens 38.3°
6 Uf. Morgens 37.5°

Leute sind etwas lobenswerth, wenig
Jüden ohne Anstand, sehr ziem-
lich frisch.

Josef: höchste Temperatur 37.6° , Mor-
gentaltemperatur 37.3° , keine
Klagen.

Alle übrigen befinden sich vollkommen wohl.

442

27. Oktober

Mittheilung des Kaiser - Franz - Josef - Digitalis
im 2^{ten} Umhänge am des Studysystem.

Probe Temp. 38.6, Puls 112, Respirations
40

40, bei pflanzlicher Puls bekommt bei Korymben -
injektionen, bei pflanzlicher Aufnahme
Kornstoff - Injektionen. Seit gestern abend
seit bei zeitweiser Kräfte Cykloambulation in. war.
Dan ist dem neuen Kaiser explicirt.
Jahre ungenügend werden der Subjektion
mündlich 60 cm³ Serum injicirt.

Leipzig . Frühtemperatur 36.9, mittags
37.4, Puls 96, Respirations 20, Kamine Ofen,
pflanzl; Digitalis gelb a. z. g. w. w. w. ungenügend
in der Luft werden. Temperatur frei, Kamine
Digitalis.

Mutti Gipsel Temp. 36.9, Kamine Crystal
Kamine Kopf Digitalis. Alle anderen Subjektion
befinden sich wohl.

12²

443 28./X

Payer 38.4%, Puls 104, Atmung 40, in
 der Nacht sehr reichlicher Schweiß, völliger
 Appetit, jetzt frischen ohen Appetit, Kopf
 und Lunge massig, Geruchsrichtungen am
 Rücken ^{anzust} fröhlich, im 11. Ver-
 brennen für 60 cm³ starkem Brennen. Kumpfer-
 fruchtbarkeit im Brennstoff - fruchtbarkeit
 werden fortgesetzt. Der Pflanzensystem der
 Pflanze geht so gut.

Gefäßsystem Temperatur normal, Puls 80
 am Morgen nicht, am Abend Unterarmknoten leicht
 Oedem, subjektives Wohlfinden, Reflex in
 Organel.

Gefäß Temp. 37.3°, Pflanzensystem über der Lunge,
 trocken frischen, kein Appetit, kein Er-
 beissen, Organel noch fortgesetzt, Magen auf
 der Lunge. In anderen Jahren ist be-
 finden sich noch.

444 29/10 1898 Antw.

1130 Millas 29/X

Grisea tenuis. 38'6, 1885 134, fasa fassa, fassa,
Puffinutur 52, bunnos, fassa in. Cuis,
santof goring, hinc duros, nfidim

60 cm³ fadim gidiu, hunc fassa,
1. 1. dionan rindan fassa 2 vnglicid, "

Gorsygar: dross gaffrangh foz gidiu
pust vllkomun nost,

Gorsl tenuis. 37'6, 1885 84, Allyamintindan
bafidigand, broufiff fuffringan vafte,

Chygalit goring, munn - jadar fassarduff
vng gaffloppan. Allam ribryan gaff n. 6 gidi

445

Bulletin

aus Zeitschrift für Naturgeschichte vom
29. Oktober 1898, Nummer 6 Nr.



Pacha: Unygnathus 39.4°,
Fishes in fishbone, Rappin,
hier 56, handgeschriebener
entworfenem ausgegeben;
Mist in. Ugan gefahr
geboten ab.

Hochegger: befindet sich entworfenem
nach.

Göschel: Unygnathus 39.4°;
Unvollständiges über den
Zustand des Fisches, nur den
nicht mehr ausgegeben.

N.B. Sollte hier 1 Nr. Maxten in dem befinden
das Pacha, eine Art nahrung nicht
so erfolgt Salzwasserfische hermitz; an
dannesfalls in Unvollständiges jede Melting.

1116

30/10 1898



Wochen

aus Wien, vorläufige Kopie (Digitalis) vom 31.
Oktober 1898.

Märtschin fassa finta firt 3 1/2 1/2 1/2 1/2
vun.

Mittwoch 1. 2. 3. 4.

Märtschin fassa finta firt 3 1/2 1/2 1/2 1/2
firt 120, Liebermann'sche
Appetit gut.

Märtschin fassa finta firt 3 1/2 1/2 1/2 1/2
firt 120, Liebermann'sche
Alle anderen firt 1/2 1/2 1/2 1/2.

firt 1/2 1/2 1/2 1/2

Märtschin fassa finta firt 3 1/2 1/2 1/2 1/2
firt 120, Liebermann'sche
Alle anderen firt 1/2 1/2 1/2 1/2.

Märtschin fassa finta firt 3 1/2 1/2 1/2 1/2
firt 120, Liebermann'sche
Alle anderen firt 1/2 1/2 1/2 1/2.

Alle anderen firt 1/2 1/2 1/2 1/2.